



HAAGERLEBEN

Ausgabe 5/2022

Informationen aus der Gemeinde



Durch Verkaufsrückgang, Mindestloohnerhöhung und gestiegene Energiepreise ist das Haager Bürgerprojekt Dorfladen akut in Gefahr. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 24-25.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle in Haag informierte die Telekom ausführlich über den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde. Viele Fragen zu dem Projekt konnten wir dabei beantworten. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass Sie den kostenlosen Glasfaseranschluss im nächsten Jahr nur erhalten, wenn Sie der Telekom auch einen Auftrag erteilen. Die dafür vorgesehenen Formulare wurden von der Gemeindeverwaltung an alle Hauseigentümer versandt. Es ist aber auch möglich, den Auftrag online zu erteilen.

Genau vor 9 Jahren konnten wir nach langer intensiver Vorbereitungszeit endlich unseren Dorfladen eröffnen. Mehr als 240 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich finanziell an dem Gemeinschaftsprojekt. Viele ehrenamtliche Stunden wurden seitdem für den Erfolg des Ladens aufgewendet. Wenn wir Gewinne erwirtschaften könnten, wurden diese sofort wieder in die Einrichtung des Dorfladens (Neue Theke, Kühlzelle usw.) gesteckt. Während der intensiven Corona-Beschränkungen waren viele froh, vor Ort einkaufen zu können.

Leider haben wir nun seit Monaten mit sinkenden Umsätzen zu kämpfen. Dies kann vielschichtige Ursachen haben. Die ehrenamtliche Geschäftsführung, die Mitarbeiter, der Beirat der Investoren, die Gemeinde und nicht zuletzt ich werden alles dafür tun, dass wir dieses tolle Gemeinschaftsprojekt so weiterentwickeln, dass es auch wirtschaftlich wieder erfolgreich wird.

Jeder einzelne von uns kann ganz einfach durch seinen Einkauf im Dorfladen dazu beitragen, dass uns dieses Bürgerprojekt erhalten bleibt. Lesen Sie bitte auch den Beitrag auf den Seiten 24 und 25.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ruhige Feiertage und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Unter www.gemeinde-haag.de erhalten Sie aktuelle Informationen

Nächste Ausgabe:
Anfang Dezember

Abgabe der Texte und Fotos
14.01.2023



Ihr Bürgermeister

Anton Geier



Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft Zolling**, Landkreis Freising,
(4 Mitgliedsgemeinden, ca. 13.500 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung (m/w/d) für die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung in Vollzeit (unbefristet)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitungs- und Führungsaufgaben
- Sicherheits- und Ordnungsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Obdachlosenanliegenheiten
- Schulwesen, Bestattungswesen, soziale Angelegenheiten, ÖPNV, Statistiken
- Wahlen
- Brandschutz
- Standesamt

Wir erwarten von Ihnen:

- Qualifikation als Beamten*er des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (3. QE), bzw. erfolgreich abgelegte Fachprüfung II (Verwaltungsfachwirt m/w/d)
- Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung (idealerweise in einer Führungsposition)
- Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliches Engagement
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Service- und Kundenorientierung
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten (insbesondere Sitzungsdienst, Wahlen)

Wir bieten Ihnen:

- Leistungsgerechte Vergütung entsprechend BayBesG bzw. TVöD sowie die üblichen Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes mit doppeltem Leistungsentgelt
- eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein freundliches, kompetentes und engagiertes Team
- gleitende Arbeitszeit und gutes Betriebsklima
- großzügige Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 11.12.2022** an die **Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Personalverwaltung, Rathausplatz 1, 85406 Zolling** oder per E-Mail an personal@vg-zolling.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsstellenleiter, Herr Altmann, unter der Telefonnummer 08167/6943-20 sehr gerne zur Verfügung.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Hadler unter der Telefonnummer 08167/6943-42.

Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.vg-zolling.de.

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage www.vg-zolling.de.



Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft Zolling**, Landkreis Freising,
(4 Mitgliedsgemeinden, ca. 13.500 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Geschäftsleitung (m/w/d) in Vollzeit (unbefristet)

Sie haben bereits Erfahrung in verwaltungsrechtlichen Fragestellungen und Freude an einer anspruchsvollen und vielseitigen Schlüsselposition? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Geschäftsführung und konzeptionelle Organisation der Verwaltung
- Personalführung, grundsätzliche Personalplanung und -entwicklung
- Qualifizierte und fachliche Unterstützung sowie Rechtsberatung der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und der gemeindlichen Gremien in allen Belangen der allgemeinen Verwaltung und des Kommunalrechts
- Kommunalrechtliche Grundsatzfragen und allgemeines Verwaltungsrecht, Beratung der Abteilungen/Sachgebiete, einschließlich kommunales Ortsrecht und Vertragsrecht
- Federführung in Angelegenheiten von zentraler Bedeutung und fachbereichsübergreifender Aufgaben
- Organisation, Vor- und Nachbereitung des Sitzungsdienstes mit Überwachung des Vollzugs der Beschlüsse
- Teilnahme an Gemeinderatssitzungen
- Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Qualifikation und unsere Erwartung:

- Qualifikation als **Beamtin/er** des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (3. QE) oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur **Verwaltungsfachwirt/in** (ALII bzw. BLII)
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in verantwortlicher Führungsposition in der öffentlichen Verwaltung
- Berufserfahrung in der Geschäftsleitung einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung wäre wünschenswert
- Strukturierte Arbeitsweise und Freude an der Steuerung und Gestaltung einer zukunftsorientierten Verwaltung
- Analytische, zielorientierte und wirtschaftliche Denk- und Handlungsweise
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und überzeugend zu präsentieren
- Souveränes, verbindliches und bürgerfreundliches Auftreten
- Fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im Aufgabenbereich, insbesondere im Kommunal-, Verwaltungs-, Orts- und Vertragsrecht
- Überdurchschnittliche organisatorische Fähigkeiten und sehr gute EDV-Kenntnisse
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung und hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Entscheidungsfreude und Eigenmotivation
- Soziale Kompetenz und ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Führungsqualität, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Sicherer Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln und Anwendungen
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot für Sie:

- Eine Führungsposition an zentraler Stelle unserer Kommunalverwaltung mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Raum für Kreativität und eigene Ideen
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit einer hochwertigen Gesamtausstattung der Einrichtungen
- Ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum
- Eine gründliche Einarbeitung durch den derzeitigen Stelleninhaber
- Besoldung/Entgelt nach den beamten- bzw. tarifrechtlichen Vorschriften entsprechende der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A13 bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD. Bei entsprechender Qualifikation besteht die Möglichkeit eines späteren Aufstiegs
- **betriebliche Altersvorsorge (bei Tarifbeschäftigten), Jahressonderzuwendung und Leistungsentgelt**
- Großzügige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes und kompetentes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- Beste Voraussetzungen, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 11.12.2022** an die **Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Personalverwaltung, Rathausplatz 1, 85406 Zolling** oder per E-Mail an personal@vg-zolling.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsleiter, Herr Altmann, unter der Telefonnummer 08167/6943-20 sehr gerne zur Verfügung.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Hadler unter der Telefonnummer 08167/6943-42.

Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.vg-zolling.de.

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage www.vg-zolling.de.

Impressum

Gemeinde
Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag
an der Amper

Verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon:
08167/ 955841
Fax:
08167/955832
Email:
anton.geier@vg-zolling.de

www.gemeinde-haag.de

Konzept und Gestaltung:
Gemeinde
Haag
Auflage: 1350

Redaktion:
Dominik Berger
berger.inkofen@web.de

Layout:
Dominik Berger



Bericht aus dem Gemeinderat Haag vom 20. September 2022

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26. Juli 2022

Neue Begrüßungstafeln am Ortseingang

Die Begrüßungstafeln am Ortseingang sollen neugestaltet werden. Der Gemeinderat hat sich auf den Vorschlag von Gemeinderatsmitglied Dominik Berger geeinigt. Die Entwürfe sollen nun in Auftrag gegeben werden.

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 20. September 2022

Ja zum Betriebsleiterwohnhaus

Für einen Gewerbebetrieb in Haag lag dem Gemeinderat ein Bauantrag für ein Betriebsleiterwohnhaus vor, dem das Gremi-

um auch das gemeindliche Einvernehmen erteilt hat. Einen entsprechenden Antrag auf Vorbescheid hatten die Räte bereits 2021 abgesegnet - unter bestimmten Bedingungen: Für die aktuelle Betriebsleiterwohnung im Dachgeschoss des Bestandsgebäudes muss eine Nutzungsänderung erfolgen. Den Antrag zur Nutzungsänderung hat der Bauherr auch mit dem Bauantrag eingereicht, die Wohnung soll zum Büro mit Aufenthaltsraum werden. Eine weitere Bedingung: Das Betriebsleiterwohnhaus darf nur und ausschließlich vom Betriebsleiter bewohnt werden. Da alle Bedingungen vom Antragsteller erfüllt wurden, erfolgte die Zustimmung.

Satzung zur Satzungsänderung des Gemeindeverfassungsrechts

Über eine Satzung zur Änderung einer Satzung musste der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung entscheiden. Weil die ausgeschiedene Gemeinderätin Monika Arzberger noch in der erst 2020 verfassten Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss aufgeführt ist, muss dies nun geändert werden. Den Posten hat nun Benedikt Flexeder inne. Um in der Satzung eine formal richtige und rechtlich bindende Änderung vorzunehmen, musste die Verwaltung eine Satzung zur ersten Änderung erlassen. Eine reine Formalie also, der das Gremium zustimmte.

Digitale Pager für die Feuerwehren

Die Feuerwehr Haag bekommt insgesamt 44 Pager (digitale Meldeempfänger). Diese werden im Rahmen der Umstellung der Alarmierung von analog auf digital notwendig. Der Gemeinderat genehmigte die An-

schaffung und die Kosten in Höhe von rund 6.000 € netto, die nach Abzug der in Aussicht gestellten Fördermittel noch von der Gemeinde zu zahlen sind.

Rund 800 Euro für guten Zweck erstrampelt

Drei Cent pro geradeltem Kilometer hat die Gemeinde im Rahmen der Aktion Stadtradeln 2022 für einen sozialen Zweck spendiert. Zusammengeradelt haben die Teilnehmenden 24.370 Kilometer, was einen Betrag von 731,10 € ergibt. 100 € hat Alfred Schindlbeck, der seinen Gewinn gleich gespendet hat noch obendrauf gelegt, so dass nun 831,10 € zusammen kamen. Die Gemeinde rundete den Betrag auf 900 € auf. Das Geld geht per Gemeinderatsbeschluss zu gleichen Teilen an die Hilfsorganisation Navis e. V. in Moosburg sowie den Helferkreis Zolling für Asyl und Integration e. V. (Ukraine-Hilfe).

Jahresrechnung 2021: Entlastung erteilt

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat dem Gemeinderat den Prüfungsbericht zur Jahresrechnung 2021 vorgelegt. Da alle Fragen der Prüfer mit der Kämmerei geklärt werden konnten und es keine Beanstandungen gab, erteilte das Gremium für die Jahresrechnung 2021 Entlastung. Die Jahresrechnung 2021 schließt demnach wie folgt:

Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)	6.014.448,36 €
Vermögenshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)	1.814.349,89 €
Rücklagen (Stand 01.01.2021)	2.336.538,24 €
Rücklagen (Stand 31.12.2021)	2.015.406,84 €
Schulden (Stand 01.01.2021)	552.897,62 €
Schulden (Stand 31.12.2021)	527.596,32 €

Bericht aus dem Gemeinderat Haag vom 18. Oktober 2022

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 18. Oktober 2022

Keine gemeindlichen Einwendungen gegen Gasmotorenkraftwerk

Das Kraftwerk Anglberg liegt direkt an der Grenze zum Haager Gemeindegebiet. Alle Veränderungen betreffen also auch die

Haager Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist die Beteiligung der Gemeinde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens gefordert. Genehmigungsbehörde für das Bauvorhaben ist die Regierung von Oberbayern. Bereits im Oktober vor einem Jahr hatte die Onyx Kraftwerk Zolling GmbH & Co KGaA darüber informiert, ein Gasmotoren-

kraftwerk zu bauen, um so den Standort von Kohle auf andere Energieträger umzurüsten. Gegen das Vorhaben hat die Gemeinde keine gemeindlichen Belange vorgetragen.

Neue Gebühren im Haager Kinderhaus

Aufgrund gestiegener Personal- und Betriebskosten muss das Kinderhaus Haag seine Gebühren anheben. Die entsprechende Gebührensatzung dazu hat der Gemeinderat jetzt verabschiedet, ebenso wie eine aktualisierte Satzung für das Kinderhaus (Kindertageseinrichtungssatzung).

Die letzte Anpassung hat im Jahr 2017 stattgefunden und hinsichtlich Betreuungsgebühren liegt man nach einem Vergleich mit umliegenden Gemeinden unter dem Durchschnitt. Über Anpassungen hat der Gemeinderat im Sommer bereits nichtöffentlich beraten, jetzt hat die Verwaltung eine neue Gebührensatzung vorgelegt. Folgende Gebühren sind festgesetzt:

Monatliche Gebühren im Kindergarten:

5 Stunden:	100,00 €	(bisher 83,00 €)
6 Stunden:	128,00 €	(bisher 111,00 €)
8 Stunden:	147,00 €	(bisher 127,00 €)
9 Stunden:	164,00 €	(bisher 142,00 €)
10 Stunden:	180,00 €	(bisher 156,00 €)

Monatliche Gebühren in der Kinderkrippe:

5 Stunden täglich:	222,00 €	(bisher 192,00 €)
6 Stunden täglich:	266,00 €	(bisher 231,00 €)
7 Stunden täglich:	310,00 €	(bisher 269,00 €)
8 Stunden täglich:	355,00 €	(bisher 308,00 €)
9 Stunden täglich:	400,00 €	(bisher 347,00 €)
10 Stunden täglich:	443,00 €	(bisher 385,00 €)

Beträgt die durchschnittliche Buchungszeit weniger als 5 Stunden, wird die Benutzungsgebühr auf 45,00 € pro Stunde (bisher 39,00 €/Std.) festgesetzt. Für Geschwisterkinder gibt es weiterhin Ermäßigung.

Neue Vereinbarung mit Wasserzweckverband

Der Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe ist für die Versorgung der Gemeinde Haag zuständig. Daher stimmte der Gemeinderat nun einer städtebaulichen Vereinbarung des Verbands zu, die die künftige Erschließung von Neubaugebieten regelt. Die Vereinbarung sieht vor, dass künftig bei Neubaugebieten die Grundstückseigentümer die Erschließungskosten komplett tragen. Damit soll eine kostendeckende Binnenerschließung gesichert werden. Bisher konnten die Herstellungsbeiträge nämlich die Erschließungskosten von Neubaugebieten nicht decken und belasteten damit alle Gebührenzahler.

2-Zimmer Wohnung zu vergeben

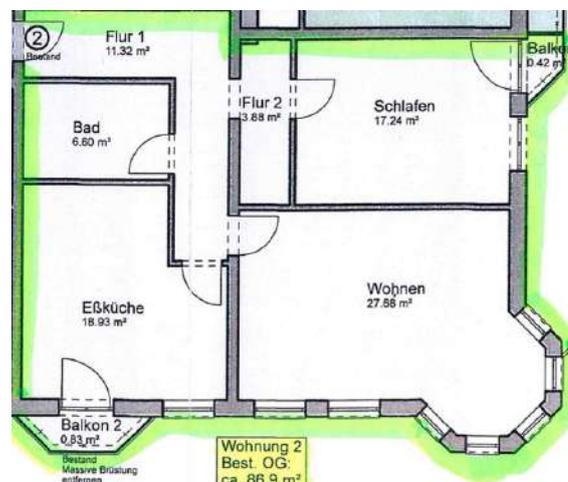
Die Gemeinde Haag a. d. Amper hat **ab dem 01.01.2023** im ehemaligen Alten Wirt in der Pfarrer-Weingand-Str. 2, 85410 Haag a. d. Amper, eine Wohnung zu vermieten:

2-Zimmer-Wohnung (86,9 m²) im 1. OG
Küche gegen Ablöse, Bad/WC, Flur, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon sowie Abstellraum und zwei Kfz-Stellplätze.

Warmmiete: voraussichtlich 978,65 € inkl. Stellplätze

Das komplette Gebäude wurde 2012/2013 energetisch saniert.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Posavec unter der Tel. Nr.: 08167/6943-21 oder patricija.posavec@vg-zolling.de



bei Bürgermeister Anton Geier unter 0177/2429472 oder anton.geier@vg-zolling.de



Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft Zolling**, Landkreis Freising,
(4 Mitgliedsgemeinden, ca. 13.500 Einwohner)

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

IT-Administrator/in (m/w/d) in der Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik in Vollzeit (unbefristet)

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 18.12.2022** an die **Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Personalverwaltung, Rathausplatz 1, 85406 Zolling** oder per E-Mail (im Format als PDF-Datei) an personal@vg-zolling.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen unser IT-Leiter, Herr Sonnhütter, unter der Telefonnummer 08167/6943-22 gerne zur Verfügung.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Hadler unter der Telefonnummer 08167/6943-42.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.vg-zolling.de.

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage www.vg-zolling.de.



Webseite:
www.kulturräum-ampertal.de

Zwei Förderprogramme aus dem Kulturräum Ampertal e. V.

Verfügungsrahmen Ökoprojekte 2023

Der "Verfügungsrahmen Ökoprojekte" wurde auch 2023 vom Amt für Ländliche Entwicklung, bewilligt. Das Förderprogramm ist für Kleinprojekte gedacht, die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken.

Eckdaten:

- Projektkosten netto mindestens 500€, max. 20.000€
- Förderhöhe max. 10.000€
- Eigenanteil des Projektträgers 50% - Vorfinanzierung der Gesamtkosten notwendig
- Beantragung bis 15.12.2022, Abrechnung zum 20.09. des Projektjahres
- Projekt noch nicht begonnen



150.000€ Finanzielle Förderungen für

Kleinprojekte im

Kulturräum Ampertal



Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- Stärkung der regionalen Bio-Land- und Ernährungswirtschaft und regionaler Bio-Wertschöpfungsketten,

- Verbesserung der regionalen Versorgung mit Bio-Lebensmitteln,
- Stärkung des Absatzes von regionalen Bio-Produkten und
- Bewusstseinsbildung für Akteure regionaler Bio-Wertschöpfungsketten (Erzeuger, Verarbeiter, Handel, Gastronomie, Verbraucher usw.).

Regionalbudget 2023

Zur Unterstützung von bürgerlichem Engagement, für Vereine und Gruppierungen, für gute Ideen und zur Umsetzung von Bürgerwünschen stellt das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern den ILE- Verbänden für das Jahr 2023 wieder das Regionalbudget zur Verfügung.



Aber wie?

1. Bitte die zwei Förderaufrufe auf unserer Homepage lesen und dein Kleinprojekt grundsätzlich auf Förderfähigkeit prüfen
2. Bewerbung bis spätestens Dezember 2022 einreichen- siehe Homepage
3. Bewilligung durch die Entscheidungsgremien abwarten ... und dann mit 50-80% Förderung loslegen!

Wir freuen uns, zusammen Eure Projekte zu verwirklichen!



- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
 - Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
 - Umsetzung der dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
 - Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.
- Damit ist es gedacht für Vereine, Dorfgemeinschaften, Zweckgemeinschaften sowie Kommunen. Projektideen wären zum Beispiel eine Jubiläumsschrift, Aufwertung von Vereinsräumen, Fitnessparcours, Blühwiesen, Barrierefreier Zugang, Ausstattung für zentrale Plätze oder öffentliche Räume und vieles mehr.

Eckdaten:

- Projektkosten netto mindestens 500€, max. 20.000€
- Förderhöhe max. 10.000€
- Eigenanteil des Trägers des Projektes 20% - Vorfinanzierung der gesamten Kosten nötig!
- Beantragung bis 31.12.2022, Abrechnung zum 20.09. des Projektjahres
- Projekt noch nicht begonnen

Die Projekte sollen der Umsetzung unseres ILE- Konzepts dienen, z.B. durch

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,

Die Beurteilung der Förderfähigkeit von Projekten beider Programme erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Kurzbeschreibungen sind nicht vollständig, mehr Infos unter www.kulturraum-ampertal.de

Rückfragen und Anträge bitte an:

Verfügungsrahmen Ökoprojekte:

omr@kulturraum-ampertal.de

Regionalbudget:

ile@kulturraum-ampertal.de

Nina Huber

Wiesenbrütergebiet zwischen Inkofen und Thonstetten



Der Haager Bürger David Eschler vom Landschaftspflegeverband Freising gibt den projektbeteiligten Gemeindevertretern und Umweltminister Thorsten Glauber einen Überblick über die Umgestaltung der Landschaft, damit sie für wiesenbrütende Vögel besonders geeignet ist.

Im Rahmen des BiotopVerbund-Projektes „Landschaft + Menschen verbinden - Kommunen für den bundesweiten Biotopverbund“ im Bundesprogramm *Biologische Vielfalt* entstehen im Wiesenbrütergebiet bei Thonstetten Trittsteinbiotope, welche Lebensräume miteinander verbinden sollen. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber machte sich auf Einladung des Landschaftspflegeverbandes davon persönlich ein Bild.

In dem Teilprojekt „MehrWert Ampertal“ werden aktuell Lebensräume aufgewertet und miteinander verbunden. Bis 2024 werden unter Federführung des Freisinger Landschaftspflegeverbandes noch weitere entsprechende Biotopverbundmaßnahmen durchgeführt. Am Freitag, den 21.10.2022, machte sich der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber und der Freisinger Landtagsabgeordnete Benno Zierer sowie die Bürgermeister aus Haag, Moosburg, Langenbach und Marzling davon persönlich ein Bild.

Bei einer gemeinsamen Fahrt hinaus ins Projektgebiet erläuterte David Eschler vom Landschaftspflegeverband an Ort und Stelle, welche Maßnahmen man im Wiesenbrütergebiet konkret durchgeführt hat und aktuell durchführt. Beispiele sind die Anlage von Senken und Grabenabflachungen. Senken sind flache Mulden in Wiesen, die sich meist im Frühjahr und nach vermehr-

ten Niederschlägen mit Wasser füllen, ansonsten aber trockenfallen. Bei Grabenabflachungen werden die naturfernen Gräben, meist vertieft und im Kastenprofil angelegt, wieder aufgeweitet und mit einem flachen Ufer versehen. Sie sind wichtige Habitate für Wiesenbrüter wie zum Beispiel den Kiebitz, welche dort ihre Nahrung finden oder diese Wasserstellen als Trink- und Bademöglichkeit nutzen.

Wiesenbrüter wie der Kiebitz oder der Große Brachvogel, aber auch seltene Libellenarten wie die Vogelazurjungfer, sollen hier bei Thonstetten diese aufgewerteten Lebensräume vorfinden. „Denn ein großes Problem der vergangenen Jahre ist die Zerschneidung von Lebensräumen und der damit einhergehende Verlust an Lebensraum und von Biodiversität“, sagte Zierer.



"Die Vernetzung von Gebieten ist deshalb eine große Aufgabe des Artenschutzes." Dabei dürfe man nicht immer nur Forderungen an die Staatsregierung in München richten, sondern müsse sich auch als Kommune überlegen, was man selber machen könne.

Der Umweltminister zeigte sich beeindruckt vom großen Engagement der am Projekt Beteiligten: "Danke, dass hier so viel Herzblut reingesteckt wird. Die Erfolge werde man erst in ein paar Jahren sehen", so Glauber. Aber nach 30 Jahren Artenvielfaltsrückgang sei es jetzt wichtig, dass es in die andere Richtung gehe. Und von solchen Projekten wie diesem, könne auch ein Signal an die Bevölkerung ausgehen.



Finanziert wird das Teilprojekt des Landschaftspflegeverbands Freising e.V. in der Modellregion Freisinger Ampertal auch durch den Bayerischen Naturschutzfond. Allen Beteiligten gilt der Dank für ihr Engagement, sich für die Artenvielfalt im Landkreis Freising einzusetzen.

Wollen Sie sich auch für den Biotopverbund einsetzen? Weitere Informationen finden Sie unter www.biotopverbund.de oder Sie rufen beim Landschaftspflegeverband Freising unter 08161-600439 an.



Das Verbundprojekt „Landschaft + Menschen verbinden - Kommunen für den bundesweiten Biotopverbund“ wird im Bundesprogramm *Biologische Vielfalt* durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Es wird von der Heinz-Sielmann-Stiftung koordiniert und in drei Modellregionen (Rügen, Grafschaft Bentheim, Freising) umgesetzt.



*Text: David Eschler
Landschaftspflegeverband Freising
Fotos: Nico Bauer*

900 Euro an Hilfsorganisationen übergeben

Aus der Spendenaktion der Stadtradelaktion (siehe Seite 5) konnten an den Helferkreis Zolling und NAVIS e.V. insgesamt 900 € übergeben werden. Davon kamen 800 € von der Gemeinde. Zusätzlich spendete der Gewinner Alfred Schindlbeck seine 100 € Preisgeld für den guten Zweck an die Aktion zurück.



Fotos: Maria Martin

Sechs Ehrenamtliche mit Bürgermedaille ausgezeichnet



Am 29. Oktober hat die Gemeinde sechs Ehrenamtliche für ihr herausragendes Engagement mit der Bürgermedaille geehrt. Eingeladen zum Festakt waren Vertreter der Gemeindevereine, die Gemeinderäte und alle Nominierten sowie natürlich die Preisträger mit ihren Partnern. Begleitet wurde der Abend von der Musikgruppe Ampertaler Kirtamusi. Bürgermeister Anton Geier begrüßte die Gäste und bedankte sich bei den Vereinsvertretern und Ehrenamtlichen im Saal für ihre Leistung, ohne die vieles in der Gemeinde nicht möglich sei. Mit einigen Bildern wurde das Vereins- und Ehrenamtsleben der Honorierten, über deren Auswahl der Gemeinderat entschied, den Gästen veranschaulicht. Dabei wechselten sich die Laudatoren, die sich zuvor im Umfeld der Preisträger informierten, bei ihren Reden ab.

Helmut Stockmeier



So begann der erste Bürgermeister Anton Geier und bat Helmut Stockmeier nach vorne. Der Untermarchenbacher leitete 40 Jahre lang die Schützengesellschaft Marchenbach als erster Schützenmeister. Für die Dorfgemeinschaft veranstaltete er in seinem Hof auch jahrelang das Marchenbacher Dorffest.

Maria Silberbauer



Die Laudatio auf Maria Silberbauer hielt Gemeinderat Benedikt Flexeder. Die Untermarchenbacherin leitete 18 Jahre lang den Pfarrgemeinderat St. Laurentius Haag. Dabei organisierte und gestaltete sie die Erstkommunionen, Firmungen und Prozessionen, war vor allem bei der Seniorenarbeit sehr aktiv und kümmerte sich um den Christkindlmarktstand des Pfarrgemeinderats. Als Lektorin bereichert sie bis heute die Gottesdienste. Insgesamt gestaltet sie das Pfarreileben seit knapp 24 Jahren in dem kirchlichen Gremium.

Karl Newrzella



Der Gemeinderat und erste Vorsitzende des VfR Helmut Leitl würdigte die umfangreiche ehrenamtliche Betätigung von Karl Newrzella. Er hatte dem VfR Haag Jahrzehnte lang als Jugendbetreuer, Trainer und Funktionär im Vorstand beigestanden. So ist er von der F- bis zur A-Jugend sowie die erste Mannschaft allen als Trainer vorgestanden. Auch beim Sportheimneubau war der Haager engagiert.

Michaela Dehner



Michaela Dehner konnte leider nicht zum Ehrenamtsabend kommen. Hier ist sie in ihrer Glühweinhütte des Dorfladens zu sehen.

Die ehrenamtliche Geschäftsführerin des Dorfladens Michaela Dehner wurde vom zweiten Bürgermeister Dominik Berger honoriert. Seit nun 10 Jahren leitet sie zusammen mit Udo Marin den Haager Dorfladen. Dank ihrem Engagement wurde das Angebot mit vielen Bioprodukten erweitert. Schon im Jahr 2020 wurde ihre Leistung mit dem bundesweiten Preis „Dorfladen

des Jahres“ gewürdigt. Besonders im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit macht sie sich um unseren Dorfmittelpunkt verdient, organisiert aber auch seit Jahren beim Ferienprogramm den Besuch auf den Biobauernhof Ziegler.

Georg Lerner



Georg Lerner aus Haag hat eine beeindruckende Vereinskariere zurückgelegt, die Dominik Berger bei seiner Laudatio hervorhob. Zehn Jahre war er erster Vorsitzender der Tennis-Abteilung, danach zweiter. Auch ist er nun ebenfalls zweiter Vorsitzender bei der neugegründeten Boule-Abteilung. Die Kassen des VfR-Hauptvereins und des Kulturvereins werden durch ihn geprüft und bei der jährlichen Inventur des Dorfladens hilft er zudem. Vor einigen Jahren meldete er sich bei der Nachbarschaftshilfe, um die Pflege eines Parkinson-Patienten über vier Jahre hinweg zu unterstützen. Auch heute ist er noch aktiv in der Nachbarschafts-, Senioren- und der Flüchtlingshilfe.

Elisabeth Haunschild



Offizielles aus der Gemeinde

Bürgermeister Anton Geier laudierte und stellte dabei das besondere Engagement von Elisabeth Haunschild während ihrer Zeit als Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule Haag heraus, die in einer kritischen Phase für die Schülerinnen und Schüler besonders ehrgeizig und ausdauernd für deren Interessen gekämpft hatte. Seit über zehn Jahren ist sie dazu noch erste Vorsitzende des Haager Kulturvereins und organisiert dabei leitend die Auftritte von Kabarettisten, Bands und anderen Künstlern in unserer Gemeinde. Aber auch die Weiher- und Weihnachtskonzerte sowie kleinere Theateraufführungen verantwortet die Haagerin.



Zwischen den einzelnen Ehrungen erklang immer wieder das Lied „In Haag, in Haag im Ampertal“, das die Sängerin Renate Thanner zum Besten gab. Den Text hatte sie zur 1200-Jahr-Feier 2004 geschrieben. Nun hat sie ein ganzes Buch mit ihren Liedern zusammengestellt, das man unter Renate.thanner@gmx.net bestellen kann.



Neues vom Seniorenteam

Sonniger Kirchweihmontagsausflug



Am 17.10.2022 unternahm die Gemeinde mit Unterstützung der Pfarrgemeinderäte nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder einen Überraschungsausflug. Diesmal ging es über den Eberhoferkreisel nach Vilsbiburg.

Vor der Wallfahrtskirche Maria Hilf gab es hervorragenden Glühmost und Tee von Christine und Anton Geier. Die Gemeinde steuerte wieder Brezen und Handwürste bei.



Danach wurde eine kleine Andacht in der Kirche gefeiert, bevor es nach Hinterskirchen zum Mittagessen ging. Im Anschluss wurde der "Apfel-Aronia-Alpakahof" in Wurmsham besucht. Nach einer eindrucksvollen Hofführung ging es im eigenen Hofcafé in geselliger Runde an das Kuchenbuffet. Es konnten auch verschiedene Produkte von der Aroniabeere, den Äpfeln und der Alpakawolle gekauft werden. Mit vielen tollen Eindrücken und gut gestärkt ging es dann wieder zurück nach Haag.

Klaus Reiter

Neues aus dem Jugendtreff

Backaktion mit Plätzchen und Pizza

Das Schuljahr ist in vollem Gange und Kinder- und Jugendgeburtstage zu mieten, auch in unserem Jugendtreff ist viel los.

So haben wir zu Halloween wieder Kürbisse geschnitten, zu St. Martin süße Gänse gebacken und Leinwände gestaltet. Bei diesen Aktionen konnten sich unsere Jugendlichen mit viel Freude und Kreativität ausprobieren.

Aber auch Musik und Tanz haben wieder mehr Bedeutung bekommen und der Partyraum wird dafür bestens genutzt. Die Leinwände, die aus Laken und den alten Brettern der Bar gestaltet wurden, haben wir mit verschiedensten Techniken von Sprühfarbe über Pinsel bis zu Pustetechnik und Klecksen gestaltet, um die Wände des Partyraumes in neuer Lebendigkeit erstrahlen zu lassen.

Auch die Möglichkeit, den Jugendtreff für Kinder- und Jugendgeburtstage zu mieten, wird vermehrt in Anspruch genommen und erfreut sich großer Beliebtheit bei Jugendlichen und Eltern. In der Vorweihnachtszeit sind natürlich Backaktionen wie Plätzchen backen am 25.11. und am 02.12. sowie ein Pizzaabend am 09.12. geplant und wir freuen uns darauf, diese gemeinsame Zeit mit euch zu gestalten.

Marianne Karl

Auch die Möglichkeit, den Jugendtreff für



Die Tradition rund um Sankt Martin



Kinderkrippe:

Telefon:
08167 9501649

E-Mail:
krippe.haag@
vg-zolling.de

Kindergarten:

Telefon:
08167 8300

E-Mail:
kiga.haag@
vg-zolling.de

Webseite:
www.kinderhaus-
haag.de

Nach fast dreijähriger Pause fand am Donnerstag, den 10.11.2022, endlich wieder ein Martinsumzug in Haag statt.

Das Organisationsteam, bestehend aus dem Personal des Kinderhauses sowie den Mitgliedern des Elternbeirates der Grundschule und des Kinderhauses, traf sich im Vorfeld und plante einen Umzug für Klein und Groß.

Das altbewährte Konzept wurde auch in diesem Jahr wieder umgesetzt. Los ging es auf der Schlosswiese. Bei Einbruch der Dunkelheit trafen sich zahlreiche Familien, ausgestattet mit bunten Laternen. Nach einer kurzen Begrüßung der Kinderhausleitung, erzählte die Gemeindefereferentin Frau Funk die Martinsgeschichte und segnete später die Laternen der Kinder.

Zur besseren Veranschaulichung wurde die Geschichte des Soldaten und des Bettlers von zwei Vätern nachgespielt.

Mit dem Lied, „Ich geh mit meiner Laterne“, setzte sich der unglaublich lange Zug in Bewegung. Konrad Huber auf seinem Akkordeon begleiteten musikalisch diese Veranstaltung.

Wieder zurück auf der Schlosswiese loderte bereits das große Martinsfeuer. Hier wurde zum Abschluss noch einmal gemeinsam gesungen. Bei Kinderpunsch und Martinsgänsen fand im Garten des Kindergartens sowie im Schein des Lagerfeuers der Abend seinen gemütlichen Ausklang.

Die Einnahmen kommen der Weihnachtspäckchenaktion von Vincent Kammerloher zugute. Hierfür packen die Kindergartenkinder in ihren Gruppen einzelne Päckchen.

An dieser Stelle möchte ich allen fleißigen Helfern danken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wir suchen dringend Unterstützung

Es braucht ein ganzes Dorf, um ein solch großes Fest zu veranstalten!

Wie wir heuer nach so langer Pause wieder erleben durften, ist der Martinsumzug in unserer Gemeinde bei Groß und Klein sehr gefragt und gut besucht (ca. 500 Personen). Um den Umzug in dieser Größe weiter durchführen zu können, möchten wir für die Zukunft einen unabhängigen Arbeitskreis bilden. Sie fühlen sich angesprochen, Sie organisieren gerne und Ihnen liegen

Kinder am Herzen? Dann greifen Sie zum Telefon! Frau Daumoser 08167/9579751, Frau Kroboth 08167/9893788 und Frau Kuhlow (Kinderhausleitung, 08167/8300) freuen sich über Ihren Anruf! Oder Sie sprechen uns persönlich an!

Nur gemeinsam tragen wir zum Gelingen dieser Veranstaltung bei und können für die Haager Kinder die Tradition rund um Sankt Martin aufrechterhalten.

Manuela Kuhlow

Frauenbund Haag feiert 50-jähriges Jubiläum



Die 17 Gründungsmitglieder, die an der Feier teilnahmen, und Pfarrer Schauer in deren Mitte. Die anderen konnten aus gesundheitlichen Problemen nicht teilnehmen.

Der Frauenbund Haag feierte am Sonntag, 25.09.2022 in Haag in der Pfarrkirche St. Laurentius sein 50-jähriges Jubiläum. Pater Ignatius und der frühere geistliche Beirat Pfarrer Andreas Schauer zelebrierten den Gottesdienst. Nach diesem ging es ins Gasthaus Ampertal zur weltlichen Feier.



Die Vorstandschaft mit Pater Ignatius und Bezirksleiterin Frau Berger.

Bürgermeister Anton Geier, Pfarrer Andreas Schauer sowie Bezirksleiterin Monika Berger überbrachten Grußworte und Glückwünsche. Mit einem kleinen Rückblick erinnerte die Vorsitzende Marianne Schwaiger an die Entstehung des Frauenbundes und die vielen Aktivitäten der letzten 50 Jahre. Im Anschluss wurden die anwesenden Gründungsmitglieder mit einem persönlichen Erinnerungsgeschenk geehrt. Für die

musikalische Unterhaltung war neben der Gstanzelsängerin Jutta Schwaiger der Bergener Dreigesang zuständig.

Heike Huber



Die Weihe der Fahne. Diese wurde für das Jubiläum in Schierling restauriert.

Komödienbrettl präsentiert neues Theaterstück

Liebe Theaterfreunde,

drei Jahre wurde die Haager Theatergruppe jetzt ausgebremst von einem klitzekleinen Vieh, dessen Name niemand in den Mund nehmen will. Aber jetzt geht es wieder los. Wir proben bereits fleißig. Und es macht von Anfang an richtig Spaß.

„Schmankerlküche“ heißt die würzige Komödie von Reinhard Seibold. Der Enkel Andreas zieht bei Oma und Opa ein. Er will seiner Oma, die eine begnadete Köchin ist, in den Kochtopf schauen. Es stellt sich bald heraus, dass Oma und Opa schon ziemlich verwirrt sind. Aber ab jedem Montag, an dem Tag, an dem regelmäßig deren Freunde Agnes und Max zu Besuch kommen, ändert sich das. Dann sind sie wieder ganz hell im Kopf. Allerdings nur für drei, vier Tage. Spätestens ab Freitag darben sie wieder vor sich hin, solange bis halt wieder der Montag kommt. Woran liegt das? Haben die vier Alten ein Geheimnis im Keller, der für Andreas tabu ist? Ein Geheimnis haben aber auch Andreas und seine Freundin Dani. Als die Eltern von Andreas auftauchen, wird es für alle brenzlich.

Es ist ein sehr lustiges Stück. Gerade in der jetzigen Zeit brauchen wir alle etwas zum Lachen.

Die Aufführungen sind:

- Do., 29.12.22, 19:00 Uhr,
Seniorenvorstellung
- Sa., 31.12.22, 18:00 Uhr,
Premiere
- Fr., 06.01.23, 18:00 Uhr
- Sa., 07.01.23, 20:00 Uhr
- So., 08.01.23, 18:00 Uhr
- Fr., 13.01.23, 20:00 Uhr
- Sa., 14.01.23, 20:00 Uhr
- So., 15.01.23, 18:00 Uhr



Aus gegebenem Anlass gibt es bei jeder Vorstellung ca. 50 Plätze weniger als früher. Ihr solltet euch also bald um Karten kümmern. Die gibt es ab Ende November im **Online-Portal** www.get-your-ticket.de und im **Haager Dorfladen**. Außerdem bitten wir euch, in unsere Homepage www.haager-komoedienbrettl.de zu schauen, bevor ihr euch auf den Weg zu uns macht. Dort werden wir jeweils veröffentlichen, falls die Vorstellung pandemiebedingt ausfallen muss.

Mia gfrein uns sakrisch auf eng.

*Bis bald!
Euer Haager Komödienbrettl*



www.get-your-ticket.de

Freiwillige Feuerwehr Haag feiert 150-jähriges Gründungsfest



Nach langen Vorbereitungen konnten die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr ihr 150-jähriges Bestehen in der Stockschützenhalle in Haag gebührend feiern. Neben vielen Vereinen waren auch alle Gemeindeglieder herzlichst zum Festwochenende eingeladen. Los ging es am Freitagabend mit der „FireNight“. Für die gute Laune aller Gäste und den Erfolg des Festes waren nicht nur die Mitglieder, sondern auch die zahlreichen Helfer verantwortlich. Bis zwei Uhr nachts feierte man dabei ausgelassen zu den Beats von Dj Enargy.

Den Samstag nutzten die Floriansjünger dann zum Umbau der Halle und wandelten diese zu einer Art Festzelt um.

Weiter ging es dann am Festsonntag mit einem Weißwurstfrühstück für alle geladenen Vereine. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse war man gezwungen, beim Ablauf des Festumzugs umzudisponieren. Der Gottesdienst und die Segnung des neuen Fahnenbandes durch Pater Ignatius wurde kurzerhand nach drinnen verlegt.

Christian Stampfl, erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins, und Balthasar Sellmaier, erster Kommandant, hießen alle Gäste recht herzlich willkommen. Auch Landrat Helmut Petz, erster Bürgermeister Anton Geier und Kreisbrandrat Manfred Danner zollten den Floriansjüngern Respekt und Anerkennung für die Ausübung des Ehrenamts.

Für die musikalische Begleitung des Vormittags sorgte der Musikverein Zolling.

Nach dem anschließenden Mittagessen heizte die Partyband „zruck zu dir“ allen Gästen noch einmal so richtig ein.

Obwohl es ein anstrengendes Wochenende für alle Mitglieder und Helfer war, konnten doch alle gebührend am Sonntag ihren eigenen Festtag genießen. Der Verein möchte sich nicht nur bei allen Gästen, Helfern, Sponsoren und Mitgliedern für dieses gelungene Wochenende bedanken, sondern auch beim VfR, der die Veranstaltungshalle zur Verfügung gestellt hat.

Dank der großartigen Unterstützung war das Fest ein riesiger Erfolg.

Die Festschrift, die u. a. die Historie der Floriansjünger in Haag, aber auch einige spannende Einsatzberichte beinhaltet, wird demnächst in den Geschäften der Gemeinde gegen eine Spende ausliegen. Die Einnahmen aus der Festschrift, kommen der Jugendfeuerwehr zugute.

Julian Mendl





Termine

Christbaumversteigerung & Versammlung der FFW Haag

Christbaumversteigerung für die gesamte Gemeindebevölkerung am 10.12.2022 ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Jahreshauptversammlung für die aktiven und passiven Mitglieder am 11.01.2022 ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Christbaumversteigerung der Schlossschützen Inkofen

Die Schlossschützen Inkofen laden alle Interessierten am 10. Dezember 2022 um 19:30 Uhr ins Schützenheim Inkofen zur alljährlichen Christbaumversteigerung ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Der Ausschuss freut sich auf Euch!

Christbaumversteigerung der FFW Inkofen

Am 03. Dezember 2022 findet um 19:30 Uhr im Schützenheim Inkofen statt mit selbst gemachten Schmankerln aus der Feuerwehrrküche. Hierzu seid Ihr alle herzlich eingeladen. Spenden werden am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr gesammelt. Vielen Dank im Voraus. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Die Vorstandschaft.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Graf-Lodron-Schützen laden alle Ihre Mitglieder recht herzlich zur Weihnachtsfeier am 17. Dezember im Ampertal ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Christbaumversteigerung des Krieger- und Soldatenvereins

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause veranstaltet der Krieger- und Soldatenverein Haag-Plörnbach und Inkofen e.V. wieder seine traditionelle Christbaumversteigerung am Samstag, den 03. Dezember 2022, im Restaurant Ampertal. Beginn ist um 19:30 Uhr. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder und Gemeindebürger. Der Verein freut sich auf Euer Kommen

Wintersaison 2022/23 beim Skiclub Haag

Liebe Mitglieder, liebe Leser, wie jedes Jahr startete der Skiclub Haag/Amper mit dem alljährlichen Skiflohmarkt in die neue Saison. Mit dieser Veranstaltung sind die Anmelde-möglichkeiten für Kurse, Tages- und Mehrtagesfahrten geöffnet. Nachfolgend möchten wir eine kurze Zusammenfassung vorstellen:

- Snow & Fun Camp: 02. – 06. Januar 2023
- Ski- und Snowboardkurs I: 21. und 28. Januar, sowie 04. Februar 2023
- Skikurs II (Faschingsferien): 22., 23. und 24. Februar 2023

Gerne möchten wir hiermit noch eine für diese Saison wichtige Information festhalten. Erstmals haben wir uns dazu entschieden einen Rabatt für unsere Mitglieder einzuräumen, die uns die Treue gehalten haben. Mitglieder, deren Mitgliedschaft vor 2020 abgeschlossen wurde, erhalten so Anspruch auf einen Treuerabatt. Ohne unsere Vereinsmitglieder wären wir nicht in der Lage, unseren Verein in gewohnter Art und Weise fortzuführen. Ein Dankeschön von uns für unsere Mitglieder.



WINTERSAISON
2022/2023

- TERMINE -

Skiclub Haag/Amper

Alle Informationen rund um die Veranstaltungen und Anmelde-möglichkeiten können unserer Homepage entnommen werden (www.skiclub-haag.de). Bei Fragen rund um die Saison 2022/2023 stehen wir jedem jederzeit gerne zur Verfügung. Wir wünschen allen eine angenehme Zeit und g'sund bleim!

Alex Völkl

Georg Murr feiert 40-jähriges Priesterjubiläum

Vergangenen August feierten wir im Rahmen eines Festgottesdienstes das 40-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Georg Murr. 1982 wurde der in Plörnbach aufgewachsene Georg Murr in Freising zum Priester geweiht, wonach er hauptsächlich in der Krankenhauseelsorge in München tätig war. Trotz der Tätigkeit in München blieb er seiner Heimatgemeinde immer treu und half als Urlaubs- und Krankenvertretung dann aus, wenn „Not am Mann“ war. Hierfür bedankten sich Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung anlässlich des Priesterjubiläums im Rahmen eines Festgottesdienstes, an dem auch die Fahnenabordnungen der Vereine teilnahmen mit anschließendem Stehempfang in der Aula der Grundschule recht herzlich bei Pfarrer Georg Murr.



Tenor des Jubiläums: „Er gehört einfach dazu und ist bei uns immer herzlich willkommen.“

Benedikt Flexeder



Der Stopselclub Inkofen vermittelt Besuch vom Hl. Nikolaus

Am 06. Dezember vermittelt der Stopselclub Inkofen gegen eine Spende einen Besuch des Heiligen Nikolaus. Zwischen 16:00 Uhr und 21:00 Uhr ist der Bischof von Myra mit seinem Knecht in der Gemeinde Haag unterwegs. Familien, die Interesse an einem Besuch haben, melden sich bitte auf der Homepage des Stopselclubs an. Folgen Sie doch einfach dem QR-Code am in der grauen Infoleiste.

Bei der Anmeldung bitte Anschrift, Namen der Kinder und Telefonnummer angeben. Mit einigen Anmerkungen und Stichpunkten über das Benehmen der Kinder kann dem Gedächtnis des Heiligen Nikolaus auf die Sprünge geholfen werden!



Anmeldeschluss ist bis einschließlich 03. Dezember. Der genaue Zeitpunkt des Besuchs wird demnach erst am 04. Dezember mitgeteilt.

Stopselclub-Ausschuss bedankt sich bei den Volksfesthelfern



Insgesamt 90 Helferinnen und Helfer, Gründungsmitglieder sowie Ehrengäste konnte der erste Vorsitzende Robert Rott am Samstagabend, den 19. November, zu seinem Dankesfest begrüßen. Zuvor hatte man in einem Abendgottesdienst der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht und für die vergangenen 50 glücklichen Jahre gedankt.

Der Leiter des Volksfestausschusses Markus Westermeier gab anschließend einen kleinen Rückblick über die verschiedenen Arbeitseinsätze, die die fleißigen Ehren-

amtlichen für das Jubiläumfest geleistet hatten.

Der Kassier des Volksfestes Christoph Mair verriet einige interessante Zahlen. So wurden im Sommer insgesamt etwa 1050 l Bier ausgeschenkt und über 100 kg Pommes verkauft.

Zu essen gab es dann am Samstagabend eine Bio-Spansau mit zweierlei Knödel, Sauerkraut und Kartoffelsalat, anschließend Kaffee und Kuchen. Begleitet wurde der Abend von der Band BeeGees, die bei der Gesellschaft für Stimmung sorgte.

Hallertau in der Messestadt Leipzig

Die Messestadt Leipzig zählt mit einer 850-jährigen Tradition zu den ältesten Messestandorten der Welt. 1996 wurde die Neue Messe Leipzig eröffnet. Sie gehört u. a. mit der 238 Meter langen Glashalle zu den modernsten Messeneubauten weltweit.

Unser erster Vorsitzender Manfred hatte schon lange den Wunsch, in dieser Messe ausstellen zu dürfen. Vom 30. September bis 02. Oktober war es nun so weit: Bockerl fahr zua! war mit einer 45 Meter langen Modulanlage im Rahmen der BDEF-Anlagenschau (Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V.) Aussteller in Leipzig.

Natürlich hatten die Vier auch wieder komplett neu erstellte Module im Gepäck, die Messe-Welt-Premiere feierten. Fast alle Module waren Originalnachbauten der Hallertauer Bahn und der Hallertauer Landschaft und Landwirtschaft. Die feine Darstellung im Modellmaßstab 1:87 mit den historischen Fotos, Geschichten und Anekdoten fand außerordentlich guten Anklang bei den Besuchern. Dies spiegelte sich auch in den über 150 euphorischen Gästebucheinträgen wider.

Für besondere und besonders interessierte Gäste wurden zahlreiche Führungen rund um und auch innerhalb der Anlage geleistet. Tausende von Fotos der von uns gestalteten Szenen regten die zahlreichen Hobbymodellbahner zur Inspiration und zum Nachbau an. Besonders beliebt waren die „Roten Knöpfe“ an den Modulvorderseiten. Mit Spannung wurde ausprobiert, was nach dem Drücken derselben passiert! Mal



leuchteten die Augen einer wildgewordenen Kuh, mal kamen die Maulwürfe aus ihren Löchern und ein anderes Mal konnte man den Jäger beobachten, wie er eine Wildsau erlegte, vorausgesetzt er traf und war nicht gerade anderweitig abgelenkt!

Für die Fragen der Besucher hatten wir selbstverständlich immer ein offenes Ohr und erklärten sehr gerne das eine oder andere Detail.

Unsere lustigen Szenen brachten viele Augen zum Leuchten und bei vielen Gelegenheiten ließen es wir uns nicht nehmen, mit dem Publikum zu schäkern!

Viele Messebesucher kannten den Verein Bockerl fahr zua! schon aus diversen Veröffentlichungen in den Fachzeitschriften und von der Sendereihe Eisenbahn-Romantik.

Wir freuen uns sehr, einen Anteil zum Gelingen der Messe mit rund 67000 Besuchern an den drei Tagen beigetragen zu haben! Regional sind wir ab 19. November bis 04. Dezember, an drei Wochenenden, in Nandlstadt mit einer großen Anlage in der Hopfenhalle präsent.

Wir zeigen den ehemaligen südlichen Streckenast vom Bahnhof Au bis Haag a. d. Amper mit dem Bahnhof Nandlstadt im Mittelpunkt.

2023 zu unserem 10-jährigen Jubiläum planen wir im Oktober eine Ausstellung in Mainburg mit dem Bahnhof Mainburg im Fokus mit dem ehemaligen Streckenverlauf bis Wolzsch Markt. Alle Bahnstationen sind im Originalnachbau in diesen beiden Ausstellungen zu begutachten!



„Bockerl fahr zua“ in der Hopfenhalle

Im Modellmaßstab 1:87 fährt das Bockerl entlang dem ehemaligen südlichen Streckenteil von Au über Nandlstadt, Gründl, Figlsdorf, Attenkirchen, Thonhausen, Zolling bis Haag an der Amper und darüber hinaus. Mitten durch die Hallertauer Modell-Landschaft durchreisen die vorbildgerechten Züge auf über 50 m Länge die genannten Bahnstationen.

Viele Bilder, Geschichten und Anekdoten aus der damaligen Zeit runden die Ausstellung ab. Für viel Spaß sorgen die roten Knöpfe an den Modulen. Hier kann der Besucher durch Drücken derselben so manche Überraschung erleben.

Mehr als ein Dutzend großformatige Luftbilder belegen, wie die Anliegergemeinden Ende der 50er Jahre ausgesehen haben.

Historische Fotos, Geschichten und Plakate ergänzen die Ausstellung und versetzen die Besucher in die Hallertau der 60er Jahre zurück.

Wer noch mehr sehen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Film mit vielen historischen Aufnahmen und Fotos rund um die Hallertau und das Hallertauer Bockerl an-



zuschauen. Also jede Menge Aktion, heimatgeschichtlich aufbereitet und modellbauerisch anspruchsvoll umgesetzt.

Übrigens erhalten die Kinder, die am 20. August im Rahmen des Ferienprogramms in Einzelhausen mitgefahren sind und ihre Fahrkarte in Nandlstadt vorzeigen können, ein kleines Geschenk.

Die Ausstellung findet in der Hopfenhalle Nandlstadt, Bahnhofstraße 6, statt und ist zu folgenden Zeiten zu besichtigen:

Sa./So. 03./04. Dez. 2022
jeweils vom 13:00 - 18:00 Uhr

Manfred Lohr

Neues vom Seniorenteam

Seniorenvortrag über Unfallverhütung

Eine schöne Anzahl an interessierten Zuhörern konnte Robert Schwaiger am 2. November beim Seniorentreff im Sportheim begrüßen. Es referierte Robert Schlichenmeier von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zum Thema Sicherheit im Haushalt und welche Unfallgefahren lauern im Haus und Garten.

Dabei gab es auch Ratschläge, wie man sich den Alltag leichter und sicherer gestalten kann. Man war erstaunt, wo überall Gefahren lauern und dass die meisten Unfälle im Haushalt passieren.

Robert Schwaiger

Seniorenadventsfeier

Das Seniorenteam sowie die beiden Pfarrgemeinderäte Haag und Inkofen / Bergen laden ein zur Adventsfeier in die Aula der Grundschule Haag am Sonntag, den 11. Dezember, um 14:00 Uhr.

Bandmitglieder gesucht

Hallo, ich bin Milan, 13 Jahre alt und spiele seit 5 Jahren Schlagzeug. Ich suche E-Gitarristen und Bassisten für eine Rockband. Wenn du Interesse hast, melde dich unter 08167 69 38 09.

Dorfladen in Not



Es ist 7 Uhr morgens.

Die Eingangstür des Dorfladens öffnet sich, der Laden ist hell erleuchtet und die ersten Kunden strömen herein: Kinder, die zur Schule gehen oder anschließend auf den Bus warten, ältere Menschen, die sich freuen, dass Leute da sind, die mit ihnen den frühen Morgen teilen.

Alle versorgen sich im Dorfladen je nach ihren Bedürfnissen mit Lebensmitteln oder mit dem, was sie eben sonst für ihren Tagesablauf benötigen.

Inzwischen ist der Laden schon mit weiteren Kunden „gefüllt“; eine bunte Mischung aus Handwerkern, Müttern, die schon für das Mittagessen einkaufen, und bald kommen auch die ersten Kunden, die ein Paket oder einen Brief für die Post abgeben möchten. Manche bringen Kleidung zur Reinigung und die ersten Lottospieler dieses Tages versuchen ihr Glück.

Die Kaffeemaschine brummt bereits und verströmt schon angenehm aromatischen Kaffeeduft im ganzen Raum. Bald schon aber wird er vom deftig-würzigen Geruch des Leberkäses abgelöst wird, der im Backofen der eigens dafür eingerichteten Küche vor sich hinbräunt.

Ein Grundschulkind erzählt aufgeregt und heftig gestikulierend, dass es am Tag zuvor einige Schulhefte

vergessen hat einzukaufen – schnell wird ihm geholfen und es verlässt froh den Laden

Ah! Frau M. und Frau G. haben sich seit längerer Zeit nicht getroffen und halten jetzt einen ausgiebigen Ratsch im Dorfladen. Schließlich landen sie bei Quarkschnitte und Apfeltasche nebst Cappuccino in der liebevoll eingerichteten Café-Ecke des Dorfladens. Dort entdecken sie zur Freude beider auch noch ein Buch im Bücher-Tausch-Regal, über das sie sich neulich noch unterhalten haben. Da sie sowieso fast täglich in den Dorfladen kommen, bringen sie ein Buch von sich zuhause mit und schon steht wieder ein neues Buch zum Tausch im Bücherregal.

Gemeinsam können Frau M. und Frau G. auch der Reihe nach die Lieferanten der regionalen Produkte begrüßen, Apfelsaft aus Untermarchenbach, Bio-Eier aus Bergen, sowie Honig und auch Haager Bier werden aufgrund der hohen Nachfrage fast wöchentlich im Dorfladen angeliefert.

Den Tag über werden unsere Dorfladen Kunden fröhlich und mit lautem „Hallo“ von den Kindern der Haager Kinderkrippe begrüßt, die auf der Dachterrasse über dem Laden spielen.

Überall entsteht ein herzliches Miteinander. Der Dorfplatz ist den ganzen Tag mit Leben erfüllt.

Die Wägen in der Poststelle des Dorfladens füllen sich schnell. Die Lichter an den Weihnachtsbäumen vor dem Dorfladen, mit viel Liebe durch unsere ehrenamtlichen Helfer gestaltet, erstrahlen in hellem Glanz. Welch ein Glück! Selbst handgebundene Adventskränze gibt es im Dorfladen. Bald ist Weihnachten.

Ein Blick in die Zukunft des Jahres 2023

Die Türen des Dorfladens öffnen sich nicht. Drinnen ist es dunkel.

Manchmal geht die Schiebetüre auf, wenn der Herr von der Reinigungsfirma seinen Kleiderständer abholt oder eine unserer fleißigen, freiwilligen Helferinnen die selbstgenähten Vorhänge aus der Café-Ecke abhängt und anschließend nach draußen in ihr Auto bringt.

Auf dem Dorfplatz herrscht Stille.

Lärm machen nur noch die Fahrzeuge der Menschen, die sich einzeln auf den Weg nach Zolling oder Langenbach machen, damit sie dort im Rewe, Penny und Aldi einkaufen gehen können.

Sie kaufen auch dort ihr ganzes Brot, ihre Semmeln und den Kuchen für das Wochenende, damit sie nicht

auch noch an mehreren Stationen mit dem Auto anhalten müssen.

Der Sprit ist teuer genug. Das Geld im Geldbeutel ist noch knapper geworden, weil man jetzt für jedes benötigte oder vergessene Butterstück oder für jede einzelne Zwiebel nach Zolling oder Langenbach fahren muss. Man hätte nicht gedacht, dass man jetzt um so viel öfter tanken gehen muss.

Für alle Schulsachen, die es im Dorfladen gab, muss man jetzt sogar bis nach Freising fahren.

Das Sortiment im Dorfladen war schon außergewöhnlich.

Die Tür des Dorfladens öffnet sich wieder.

Die letzten abgebauten Regale werden herausgebracht und in einen Transporter geladen.

Innen wird es wieder dunkel.

Liebe Haager Bürgerinnen und Bürger!

Sie fragen sich jetzt sicherlich, warum wir Ihnen diese ausführlichen Szenen „zum Lesen geben“. Sie sind die Vorbereitung eines Aufrufs, den wir jetzt an Sie richten:

Wir, die Geschäftsführung des Dorfladens haben zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen immer alles getan, um den Service des Dorfladens zu verbessern, d.h. auch die Wartezeiten zu verringern und das Sortiment zu erweitern.

Nun müssen wir Ihnen schlechte Nachrichten überbringen:

- Der Umsatz des Dorfladens war in den letzten Monaten rückläufig und ist im Oktober stark eingebrochen
- Gleichzeitig stiegen unsere Personalkosten durch die Einführung des Mindestlohns stark an.
- Diese beiden Umstände führen dazu, dass sich der Dorfladen in einer sehr negativen Situation befindet.

Die Geschäftsführung und die Marktleitung haben bereits alle Maßnahmen ergriffen, die in unserer Hand liegen wie Preisanpassungen und Personaleinsparungen.

Ab 08.12. wird am Mittwoch unser Dorfladen wieder nachmittags für Sie geöffnet sein.

Fazit:

Jetzt liegt es an Ihnen, liebe Haager Bürgerinnen und Bürger!

Wenn Sie die Möglichkeit sehen, uns als **ehrenamtlicher Helfer oder Helferin** zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei uns im Laden. Sie sind herzlich willkommen!

Kommen Sie bitte wieder in den Dorfladen und kaufen dort ein!

Jeder Einkauf von Ihnen in unserem Dorfladen ist wichtig, denken Sie daran. Wenn jeder Haager einmal pro Woche für 10 Euro einkauft, kann unser Laden für uns alle überleben.

Viele Menschen in unserem Dorf sind aufgrund Ihres Alters oder anderer Bedingungen auf den Laden angewiesen. Wir wollen weiter für sie da sein.

Lassen Sie es bitte nicht so weit kommen, dass unser schöner Laden für immer schließen muss.

*Michaela Dehner und Udo Marin
Ehrenamtliche Geschäftsführer
Dorfladen Haag*

Seniorenspendenaktion im Landkreis Freising

Nach der erfolgreichen Weihnachtssammelaktion im letzten Jahr mit über 800 Paketen für Seniorinnen und Senioren im Kreis Freising geht das Projekt heuer in die fünfte Runde.

Vincent Zeitler wollte damals zusammen mit einigen Helfern mit der Hilfsaktion bedürftigen Senioren und solchen, die allein sind und niemanden mehr haben, die Weihnachtszeit etwas schöner gestalten. Das Team hat sich Jahr für Jahr vergrößert und versucht jedes Mal mit neuen Ideen, noch mehr Bedürftige zu erreichen.

Und das ist wichtiger denn je. Mit der Ukraine-Krise und den damit verbundenen Preissteigerungen wird es immer schwerer mit der eigenen Rente für sich selbst und seine Liebsten zu sorgen.

Sollten auch Sie Interesse haben, das Pakete-Team zu unterstützen, jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie sich jederzeit wenden an Vincent Zeitler unter

seniorenhilfe-freising@web.de.

Das gesamte Team wünscht bereits jetzt frohe und gesunde Weihnachten.

Das erfolgreiche Konzept bleibt: **#ausderheimatfürdieheimat**, regional, lokal. Ziel ist es, wie schon im Vorjahr, die Päckchen in die Seniorenheime des Landkreises zu bringen und den dort Wohnenden eine kleine Freude zum Fest zu bescheren. Aber auch in den eigenen vier



Wänden leben im Landkreis viele ältere Menschen, ohne Anschluss an das soziale Leben. Viele Senioren haben keine oder weit entfernt wohnende Verwandte, bekommen kaum Besuch und haben oft nur eine kleine Rente.

Kennen auch Sie jemanden, der alleine ist und sich zur Weihnachtszeit über ein Weihnachtspaket freuen würde, nehmen Sie gerne Kontakt auf unter seniorenhilfe-freising@web.de.

Der Hinweis wird natürlich vertraulich behandelt.

Möchten auch Sie einem alten Menschen im Kreis Freising mit einem Weihnachtspaket eine Freude bereiten? Dann bringen Sie Ihr Paket bis spätestens **Dienstag, den 13.12.2022** an eine der untenstehenden Abgabestellen.

Einpacken dürfen Sie alle schönen Dinge, nichts leicht Verderbliches, haltbare Dinge (Kaffee, Tee, Cracker, Schokolade), aber nichts, was noch vor dem Verzehr gekocht/zubereitet werden muss, Hygieneartikel, Rätselhefte, Magazine oder ein nettes Buch.

Was in der Weihnachtszeit nicht fehlen darf, sind Plätzchen, Lebkuchen oder Marmelade.

Absolute Highlights der letzten Jahre waren selbstgeschriebene Weihnachtskarten, ein Kuscheltier oder andere persönliche Geschenke und Basteleien von Kindern und Erwachsenen.

Die Pakete bitte kennzeichnen, ob sie für eine Frau, einen Mann oder neutral zusammengestellt sind, sodass sie den richtigen Adressaten finden.

Abgabeorte in der Nähe:

EDEKA Westerfeld
Moosburger Str. 25,
85406 Zolling

Hörhammer
Maschinen
Oberreit 23
85368 Moosburg

Hörl
Getränkemarkt
Am Wurzelgraben 6,
85419 Mauern

Weinundbar
Am Lohmühlbach 16,
85356 Freising

Haager Christkindlmarkt

Sonntag, 04.12.2022,

13:00 – 20:00 Uhr



**Im Rathaus präsentieren die Modelleisenbahner wieder das „Haager Bockerl“
von 13:00 bis 18:00 Uhr.**

Um 14:30 Uhr tritt das Jugendblasorchester aus Zolling auf.

Gegen 15:15 Uhr wird uns der Kinderchor Haag mit weihnachtlichen Liedern erfreuen.

**Vor allem die kleinen Marktbesucher werden dem Besuch des Nikolaus entgegenfiebern,
der sein Kommen für 16:00 Uhr zugesagt hat.**

Von 15:00 –18:00 Uhr ist der Jugendtreff geöffnet.

Bild von freepik.com / 2m Ressourcen



Angebote der Woche
gültig vom 5. bis 17.12.

Rosenmehl Typ 405, 1kg

statt 1,69€ **nur 1,39€**

1kg = 1,39€



Südzucker Raffinade, 1kg

statt 1,89€ **nur 1,49€**

1kg = 1,49€



Heißer Hirsch Glühwein rot
oder weiss, 0,75L

statt 4,49€ **nur 4,29€**

1L = 5,72€



Heißer Hirsch
Familienpunsch alkoholfrei,
rot oder weiss, 0,75L

statt 4,49€ **nur 4,29€**

1L = 5,72€

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

an Heiligabend und Silvester ist der Dorfladen von 7 bis 12 Uhr geöffnet